

#### 4. Zur Kenntnis der Aufnahme körperlicher Elemente von Entodermzellen der Coelenteraten.

Von Prof. Dr. C. Claus in Wien.

Über diesen Gegenstand wurden in jüngster Zeit mehrere Mittheilungen veröffentlicht. Außer den schon im vorigen Jahre publicirten Beobachtungen von J. Parker<sup>1</sup> und E. Metschnikoff<sup>2</sup> hebe ich die kürzlich erschienene Arbeit von E. Ray Lankester<sup>3</sup> über *Limnocoodium* hervor.

In keiner dieser Schriften finde ich meine früheren auf amoeboiden Bewegungen von Entodermzellen, so wie die auf die Aufnahme körperlicher Elemente durch die letzteren bezüglichen Angaben berücksichtigt und ich muss annehmen, dass meine Beobachtungen den genannten Autoren völlig entgangen sind.

Schon in der Abhandlung über die Gattung *Monophyes* und deren Abkömmling *Diplophysa* (Schriften zoologischen Inhalts. Wien, 1874. W. Manz) wurden die amoeboiden Bewegungen am Entoderm der Magenschläuche von *Forskalia*, *Apoemia*, *Hippopodius* unter Zurückweisung der auffallenden Angaben von Dönitz »über eigenthümliche Organe in den Magenstücken der Siphonophoren« — näher beschrieben und mit der Aufnahme körperlicher Elemente wie gesprengter Nesselkapseln in Verbindung gebracht. Es wurde bereits damals ausgesprochen, dass von den contractilen Protoplasmafortsätzen der Entodermzellen auch Nahrungskörper aufgenommen werden könnten. Einige Jahre später an *Halistemma tergestina* angestellte Untersuchungen stimmten so vollständig mit meinen früheren Beobachtungen überein, dass ich mich in der im März 1878 erschienenen Abhandlung über *Halistemma* (Arbeiten aus dem k. zoolog. Institute der Universität Wien und der zoolog. Station in Triest, T. I) auf folgende Bemerkung beschränken zu können glaubte: »Von den amoeboiden Fortsätzen und von den Bewegungserscheinungen, welche die bewimperten Magen-zellen der Polypen während der Verdauung zeigen, habe ich bereits an einem anderen Orte (Schriften zoolog. Inhalts) Mittheilungen gemacht, welche es hinreichend erklären, dass fremde Körper wie namentlich gesprengte Nesselkapseln so häufig im Protoplasma derselben auftreten. Auch dürfte in diesem Sinne die von C. Vogt gemachte Beobachtung über das Eintreten kleiner Indigopartikelchen in die Vacuolen erklärt werden, die freilich von diesem Autor irrthümlich als wenig tiefe

<sup>1</sup> On the histology of *Hydra fusca*. Quarterly Journal of Microsc. Science, April 1880.

<sup>2</sup> Über die intracellulare Verdauung bei Coelenteraten. Zoologischer Anzeiger No. 56, Mai 1880.

<sup>3</sup> On the Intra-cellular Digestion and Endoderm of *Limnocoodium*. Quarterly Journal of Microsc. Science. January 1881.

Räume und offene Drüsensäckchen gedeutet wurden.« Ich wundere mich, dass die Abhandlung über *Halistemma*, welche doch ausführliche Angaben über die Gewebe der Siphonophoren enthält, von den geehrten Herren Collegen ganz übersehen werden konnte.

Auch die in jenen Schriften enthaltenen Beobachtungen über die amoeboiden Bewegungserscheinungen am Ectoderm der Siphonophoren scheinen unbekannt geblieben zu sein. Gleiches gilt freilich auch für die schon viel früher publicirten<sup>4</sup> Angaben Reichert's bezüglich der pseudopodienähnlichen Fortsätze, welche an dem für protozootische Substanz erklärten Ectoderm der Campanulariden auftreten und unter wechselnden Bewegungen die Anheftung am Skelettrohre vermitteln, so dass noch in jüngster Zeit über die selbständigen Bewegungen des Ectoderms der Hydroiden wie über eine ganz neue, seither unbekannt gebliebene Erscheinung in vorläufiger Mittheilung berichtet werden konnte.

Wien, im Februar 1881.

### III. Mittheilungen aus Instituten, Gesellschaften etc.

#### 1. Bitte.

Der Gefertigte ersucht, ihm europäisches Material von *Bombus* Latr. zur Einsichtnahme auf kurze Zeit anvertrauen zu wollen; unter der Zusicherung unversehrter Rücksendung bemerkt derselbe, dass ihm namentlich an der Erlangung von Stücken und Arten aus den peripherischen Theilen Europas (Scandinavien, Griechenland, Italien) und dessen Inseln viel gelegen wäre.

Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre,  
Innsbruck (Tirol, Oesterreich).

#### 2. Zoological Society of London.

15th February, 1881. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the month of January, 1881, and called special attention to a White-nosed Saki (*Pithecia albinasa*), purchased January 11th; an American Monkey of the genus *Callithrix* — probably referable to *C. brunnea*, purchased along with the preceding; and an example of an Insectivore of the genus *Tupaia* (probably *T. tana*), obtained by purchase on the same day. — Mr. Slater exhibited and made remarks on some eggs of *Opisthocomus cristatus*, obtained at Obydos on the Amazons. — Mr. Howard Saunders exhibited on behalf of Captain E. A. Butler, and made remarks on specimens of the eggs of *Dromas ardeola*. — The Rev. O. P. Cambridge, C.M.Z.S., exhibited and made remarks on an Hymenopterous parasite, hatched from larvae found on two Spiders, *Linyphia obscura*, Blackw. ♀ and *L. zebrina*, Menge ♂. The larvae were stated to be apodous, and to adhere to the abdomen of the Spider, which,

<sup>4</sup> Abhandl. d. K. Akad. d. Wissensch. Berlin, 1866.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Claus Carl [Karl] Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [4. Zur Kenntnis der Aufnahme körperlicher Elemente von Entodermzellen der Coelenteraten 116-117](#)